

	<p>Object: Tafelbild Wunder des heiligen Bischof Valentin</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Malerei</p> <p>Inventory number: E 1579</p>
--	--

Description

Das Tafelbild zeigt den Heiligen Valentin bei einer sonderbaren Begegnung. Der Weg des Klerikers wird von zwei Männern versperrt. Einer der beiden, ein Ritter in voller Rüstung, liegt mit verdrehten Beinen am Boden. Der andere, ein junger Mann, kniet vor dem Bischof. Über seiner rechten Schulter ist ein kleines schwarzes Teufelchen mit leuchtenden Augen zu sehen. Während der Heilige Valentin heute vor allem als Patron der Liebenden und dem damit in Verbindung stehenden Valentinstag verehrt wird, wurde er einst bei Krankheiten angerufen. Um die Darstellung einer wundersamen Heilung könnte es sich auch bei diesem Gemälde handeln. Während die verdrehten Beine des Ritters auf einen epileptischen Anfall verweisen könnten, legt das ausgetriebene Teufelchen die Heilung eines Besessenen nahe. [Saskia Watzl]

Basic data

Material/Technique: Tannenholz, Tempera auf Holz
Measurements: Höhe: 47,8 cm, Breite: 34,3 cm

Events

Created	When	1500
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Saint Valentine (175-273)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Lucifer
	Where	
[Relation to time]	When	1140-1500
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Heiligenbild
- Panel painting
- Religious art
- Temperamalerei